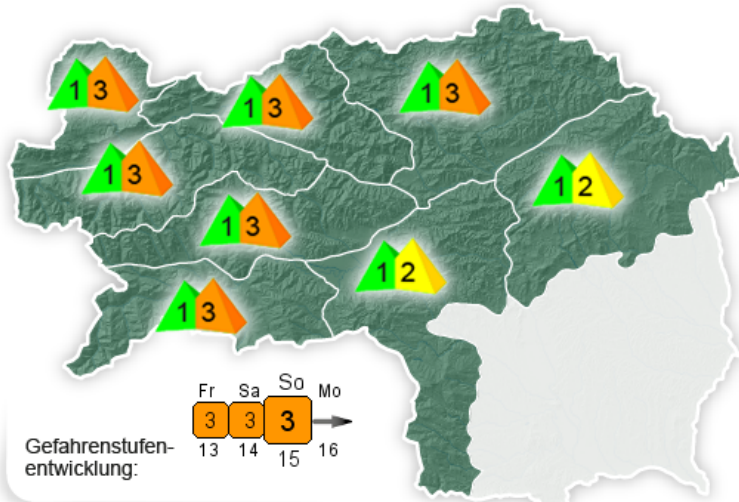




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 15.04.2018**
(herausgegeben: Samstag, 14.04.2018, 15:54 Uhr)



**R1 Nordstau-
gebiet:**
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:**
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
sind die
Hauptprobleme



Gleitschnee



Nassschnee

WO?
liegen diese
Probleme



am stärksten
betroffen



am stärksten
betroffen

WIE?
kommt es zur
Auslösung



Lawinen lösen sich
spontan



Lawinen lösen sich
spontan

WARUM?
bestehen die
Probleme



Gleitschicht am
Boden - vollständig
druchnässt



Schwachsicht im
Altschnee teilweise
durchfeuchtet/
druchnässt

Rascher tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr! Erhebliches Gleit- und Nassschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt noch am Vormittag von gering auf mäßig bis erheblich an. Durch die nur geringe nächtliche Festigkeitszunahme der Schneedecke steigt aufgrund des hohen Temperaturniveaus sowie der Einstrahlung bzw. diffusen Strahlung die Möglichkeit von spontanen Gleit- und Nassschneelawinen aus steilen Hängen aller Expositionen rasch an. Die Lawinen können mittelgroß bis große werden. Somit sollte auf eine sichere Spurwahl sowie Gefahrenzeichen (Schneemäuler) geachtet werden, nicht unnötig lange unter steilen Hängen aufhalten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke kann vielerorts während einer klaren Nacht (auf Sonntag) oberflächlich etwas auskühlen, jedoch verfestigt sie sich aufgrund der sehr milden Lufttemperaturen nur wenig. Somit wird sie noch am Vormittag rasch feucht bzw. nass, in mittleren und tiefen Lagen faul. Aufgrund der fortschreitenden Durchfeuchtung ist die Verbindung zum Untergrund oft nicht ausreichend.

Wetter

Nach einer größtenteils klaren Nacht ziehen am Sonntag mit kräftiger Süd- bis Südwestströmung ausgedehnte Wolkenfelder auf. Bis auf ein paar lokale Schauer am bleibt es aber niederschlagsfrei. Bei speziell in den Nordalpen starkem bis stürmischem Südfohn liegen die Temperaturwerte in 2000m zwischen +5 und +8 Grad.

Tendenz

Der Montag bringt wechselhaftes Wetter mit zunehmender gewittriger Schauertätigkeit. Der Festigkeitsverlust der Schneedecke durch Regeneintrag nimmt zu.

Der nächste Prognosebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

